Der Monitor alarmiert:

Kind rosig?	Atmung normal?
Monitoralarm	
Sitzt die Trachealkanüle richtig?	Sekret? Wann zuletzt abgesaugt?

Es besteht der Verdacht auf einen Kanülenzwischenfall:

Hilferuf
ev. Sauerstoffgabe

↓

Tracheostoma und Kanüle anschauen
Kanüle herausgerutscht? – Kanüle wieder einführen

↓

Kanülen-Obstruktion?
Absaugen, Anspülen NaCl 0,9 %

↓

Obstruktion lässt sich nicht beheben
Sofortiger Kanülenwechsel, ggf. Notfallkanüle

↓

Atemstillstand des Kindes
Notruf, 5 Beatmungen, Lebenszeichen kontrollieren, Reanimationsmassnahmen starten (30:2)

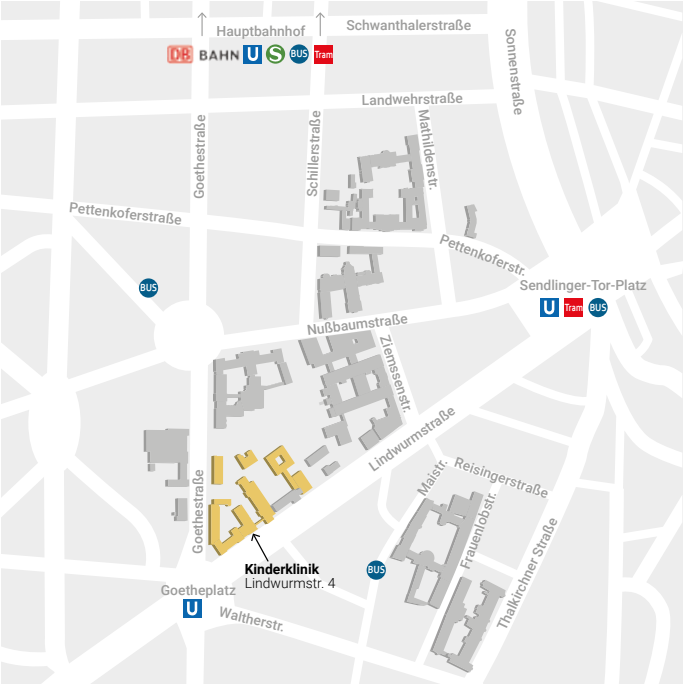
Spendenkonto KIPS

Finanzreferat LMU München
Bayerische Landesbank München
IBAN: DE38 7005 0000 0200 40
BIC: BYLADEMM
Verwendungszweck: 80241033

Idee und Konzeption

Carola Schön
Andrea Clemens-Gryczka
Victoria Lieftüchter

Lageplan



KIPS Kinderintensivpflegestation

Pädiatrische Intensivmedizin und Abteilung für Bronchoskopie
Dr. von Haunersches Kinderspital
Lindwurmstr. 4
80337 München
Tel. 089 4400-52841

AH_2022_053

LMU KLINIKUM
Kinderklinik und Kinderpoliklinik im
Dr. von Haunerschen Kinderspital

Der Kanülenzwischenfall beim tracheotomierten Kind

ein praktischer Leitfaden für Eltern

Liebe Eltern,

Ihr Kind wird mit einer Trachealkanüle nach Hause entlassen. Mit diesem besonderen Atemweg sind einige Besonderheiten zu beachten. Hierfür möchten wir Sie so gut wie möglich vorbereiten. Haben Sie keine Angst und behalten Sie in der Notfallsituation Ruhe!

Jeder Monitoralarm kann Hinweis für einen Kanülenzwischenfall sein

Wenn der Monitor Ihres Kindes alarmiert, gilt Ihr erster Blick Ihrem Kind!

- ist Ihr Kind rosig?
- atmet es normal?
- atmet es anders als sonst?
- hat es verstärkte Atemgeräusche?

Achten sie dann auf den Monitor:

- wie ist die Sauerstoffsättigung?
- wie ist die Herzfrequenz? (> 60/min)?

Bei Problemen schauen Sie nach der Kanüle! Es könnte sich um einen möglichen Kanülenzwischenfall handeln:

- Ist die Kanüle evtl. herausgerutscht oder ggf. abgeknickt?
- im nächsten Schritt muss abgeklärt werden, ob die Kanüle Ihres Kindes abgesaugt werden muss?

Kanülenzwischenfall: Die Kanüle ist herausgerutscht oder verstopft

Der Monitor Ihres Kindes alarmiert und Ihr Kind bekommt schlecht Luft.

1. Untersuchen Sie im ersten Schritt, ob die Kanüle möglicherweise herausgerutscht ist. Lösen Sie hierzu das Kanülenbändchen aus den Laschen (ggf. müssen Sie das Kanülenbändchen mit der in der Notfalltasche befindlichen Schere durchschneiden). Nach Entfernen des Kanülenbändchens stellen Sie sicher, dass die Kanüle im Stoma zu liegen kommt. Wenn sie herausgerutscht ist, versuchen Sie, diese wieder hineinzuschieben. Wenn dies nicht gelingt, wechseln Sie die Kanüle auf die Notfallkanüle aus der Kanülen Notfalltasche.
2. Sollte die Kanüle richtig sitzen, könnte sie möglicherweise durch Sekret verlegt sein. Spülen Sie die Kanüle mit ein 1-2 ml NaCl 0,9% an und versuchen Sie das Sekret abzusaugen. Lässt sich das Problem hierdurch nicht beheben oder der Absaugkatheter nicht durch die Kanüle einführen, wechseln Sie die Kanüle sofort.

Sollten Sie alleine sein, helfen Sie immer erst Ihrem Kind, in dem Sie die Fehllage der Kanüle oder die Sekretverlegung ausschließen! Die meisten derartigen Kanülenzwischenfälle können Sie problemlos alleine beseitigen!

Kanülennotfall: Die Kanüle lässt sich nicht mehr einführen

Lässt sich die Trachealkanüle nicht in derselben Größe wechseln und können Sie diese auch mit der Einführhilfe nicht einführen, verwenden Sie die kleinere Notfallkanüle. Bewahren Sie Ruhe !

Ihr Kind atmet nicht und ist sehr blass oder blau geworden, dann rufen Sie bitte laut nach Hilfe. Legen Sie Ihr Kind auf eine harte Unterlage und knien sich seitlich daneben. Geben Sie Sauerstoff und beatmen Sie Ihr Kind mit dem Ambubeutel über die Kanüle. Beginnen Sie mit 5 langsamen Beatmungen, so dass sich der Thorax hebt und anschließend wieder senkt.

Anhaltende Bewusstlosigkeit

Sollte ihr Kind nach diesen Maßnahmen weiterhin keine Reaktion und/oder Atemanstrengung zeigen, versuchen Sie durch lautes Rufen weitere Hilfe herbeizuholen ohne das Kind zu verlassen und beginnen Sie nun mit den Basis- Wiederbelebungsmaßnahmen. Wenn sie alleine sind, müssen Sie Ihrem Kind erst eine Minute mit Wiederbelebungsmaßnahmen helfen, bevor Sie den Notruf absetzen.
Einzelheiten zur Herz-Lungen-Wiederbelebung finden Sie auf dem gesonderten Flyer.

Alarmieren Sie oder eine weitere Person so früh als möglich den Rettungsdienst:
Alarmierung Rettungsdienst 112

Kanülennotfalltasche

Die Kanülennotfalltasche muss immer beim Kind und griffbereit sein. Der Inhalt muss täglich überprüft werden.

Inhalt der Kanülennotfalltasche:

- Trachealkanüle der selben Größe zum Wechseln
- 1 Notfallkanüle (2 Nummern kleiner)
- 1 Schlitzkompresse
- 1 Kanülenbändchen
- 1 Schere
- 1 Spray zum Befeuchten (z.B. Glandosane)
- Ambu-Beutel
- passende Beatmungsmaske
- 5 ml Spritzen
- NaCl 0,9%
- Absaugkatheter
  (muss mit seinem Durchmesser durch die Notfallkanüle passen)
- Ggf. Aqua zum Blocken der Kanüle